

Jagdbegehungen 2023



Im Frühjahr fand die jährliche Erhebung des Wildeinflusses statt.

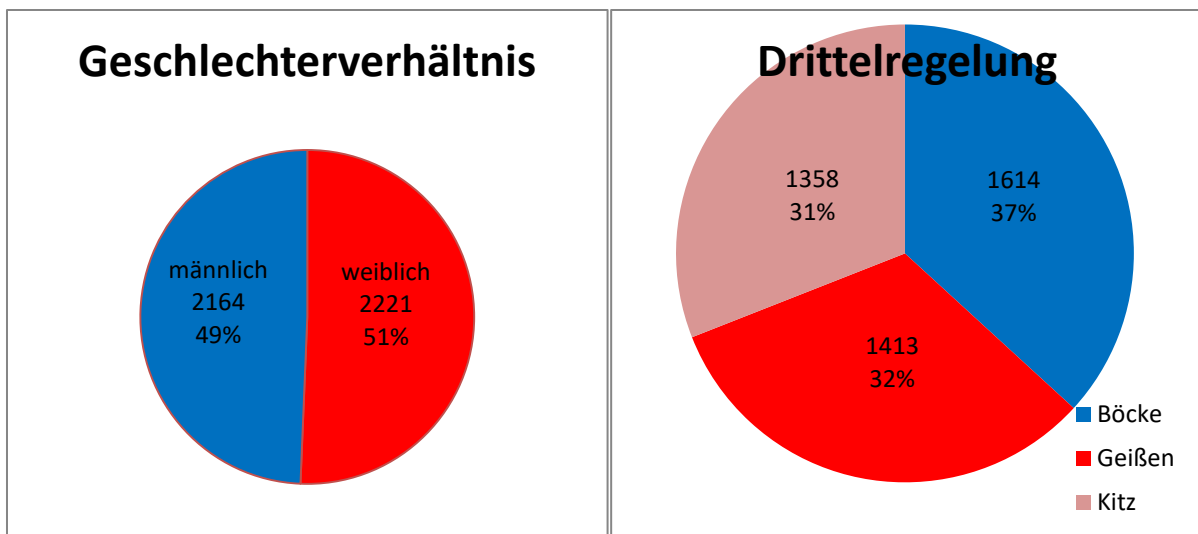
Ziel ist durch dem Lebensraum angepasste Wildbestände einen nachhaltig günstigen Waldzustand zu sichern.

Die Abschusspläne 2022/2023 wurden mit einem Bezirksabschuss von insgesamt 4385 Stück zu 113 % erfüllt. Fast alle Jagden (2 Ausnahmen mit je 1 Stück Untererfüllung) haben die Abschusspläne zu 100 % oder mehr erfüllt.

Quelle: Landesforstdienst

In einigen Jagden hat sich etabliert, einen geringeren Abschussplan zu vereinbaren und den dann deutlich über zu erfüllen. Diese eigenverantwortliche Regelungskompetenz belegt die gute Zusammenarbeit zwischen Jägern und Grundbesitzern im Bezirk Ried im Innkreis.

Neben der absoluten Stückzahl sind aus wildbiologischer Sicht beim Rehwildabschuss die Geschlechterverteilung und die Drittelregelung wichtig. Die deutliche Verlagerung hin zu den männlichen Rehen erfolgte durch die 145%ige Abschussplanerfüllung an einjährigen Böcken, zulasten des Kitz-Abschusses.



Quelle: JADA Land Oberösterreich 6.3.2023

Beurteilt wurden 32 Jagdgebiete, 31 Jagdgebiete mit Stufe I, 1 Jagdgebiet in Stufe II.

Die Verbissbeurteilungen 2023 sind insgesamt sehr gut. In allen Jagden konnte der Abschussplan bei der Begehung einvernehmlich vereinbart werden.

Die neuen Abschusspläne liegen insgesamt leicht über der letzten Abschussplansumme (+85 Stück, insgesamt **3952** Stück Rehabschuss geplant 2023/24 im Bezirk Ried im Innkreis) und um 433 Stück unter dem getätigten Abschuss 2022/23.

*Ihr Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Ried
Bezirksförster Ing. Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Auinger, M.Sc., Tel.: 0664/600 72 68452*